

La Paloma

Poor Daag noch,
sien letzte Hüer an Bord,
un denn mustert he af.
Fröher allens mit „Links“,
so as jung' Kerl, fehlt em hüüt
tomeerst de Kraft.
Wat harr he nich allens beleevt
in sien Johren op See,
wull mol Kaptein warrn op 'n Seilschipp,
wo oft dö'n de Knaken em weh.

Un Deerns, de liehr he kennen,
dat is nu all langen vörbi.
Een Seemann is nix to 'n heiroden,
sääh manch eene Deern to mi!
Un Frünnen liehr he kennen,
in Bremerhavens Seemannsmission.
De grote Welt harr he sehn,
doch nu knurr he in bittern Ton.

Föttig Johren to See föhrt?
Dat gifft Narven in 't Leven.
He weer dörch de Welt tourt
un nich jümmers blau weer de Heven.
Stöorm un les vör denn Boog,
oft denn Doot all vör Ogen.
Heemlich na Land utluugt,
de Büx vull Angst is nich logen.
Un doch wull he nich glöven,
dat allens schull nu vörbi sien.
Janmaaten vun fröher ni nich mehr sehn,
kunn he sik nich an gewöhnen.
Stolte Schepen mit groote Naams
weern sien Tohus in sien Seetiet.
Deep in 't Hart drück de Steen,
nee, doran wöör he sik ni nich gewöhnen.

